

Auszeichnung für Architekt Peter Lüchinger

Innovative Holzanwendungen

Der St.Galler Peter Lüchinger, Architekt des Pavillon der Verkehrsbetriebe St.Gallen (VBSG) beim Bahnhofplatz, hat am 1. Dezember eine Auszeichnung für die innovative Holzanwendungen beim Pavillon erhalten.

Holz ist ein umweltfreundlicher Baustoff. Jeder verbaute Kubikmeter Holz entzieht der Atmosphäre rund eine Tonne CO₂, welches mit der Verwendung eines anderen, nicht CO₂-neutralen Baustoffes, in die Luft abgegeben würde. In der Schweiz werden allerdings statt der möglichen sieben Millionen Kubikmeter in den Wäldern heute nur fünf Millionen Kubikmeter Holz genutzt.

Die grossen Vorteile und baulichen Möglichkeiten des Holzes sind noch zu wenig bekannt und die Potentiale neuer Holzanwendungen noch längst nicht ausgeschöpft. Das Bundesamt für Umwelt, Wald und Landschaft (BUWAL) will mit dem Förderprogramm «holz 21» die Holznachfrage

und Holzverwendung steigern. Gefördert werden innovative Ideen im Bereich der Holzproduktion, Holznutzung und Holzverwendung.

Peter Lüchinger ausgezeichnet

Im Herbst wurde im Rahmen erstmals ein Ideenpool «Neue Horizonte»



ausgeschrieben. Gesucht wurden die besten Ideen mit und zu Holz, insbesondere Produkte und Projekte, die zeigen, wie Holz in Verbindung mit anderen Materialien zu besonderer Qualität gelangt. Für den Holzsystembau des Pavillons der VBSG hat Architekt Peter Lüchinger unter 139 Bewerbern und Bewerberinnen eine der neun Auszeichnungen erhalten. Die Preisübergabe hat am 1. Dezember im Rahmen der «Schweizer Hausbau- und Minergiemesse» in Bern stattgefunden. Die Bestimmung der Preisträger erfolgte durch die Schweizerische Holzwirtschaft in Zusammenarbeit mit dem Schweizerischen Ingenieur- und Architektenverein (SIA).